

Sehr günstige Ergebnisse mit der Fütterung von aufgeschlossenen Stroh

Berichtigungen des Preussischen Landwirtschaftsministeriums

Die Fütterung mit Strohfrucht, das nach dem Verfahren der Papierindustrie (Zeymann) aufgeschlossen wurde, auf der königlichen Domäne Dahlen bei Berlin hat zu folgenden Ergebnissen geführt:

Table with 2 columns: Bestandteile and Prozentgehalt. Includes items like Strohfrucht, organische Substanz, Stickstoff, etc.

Die aus diesen Zahlen hervorgeht, ist der Aufschlußgrad des Strohfruchts sehr hoch und die Verdauung sehr gut.

Die Fütterung mit Strohfrucht wurde in 18 Tagen von 437 kg auf 471 kg, also um 34 kg, an Lebendgewicht zu, während das ungetreidete Stroh nur um 12 kg zunahm.

Die Fütterung mit Strohfrucht wurde in 18 Tagen von 437 kg auf 471 kg, also um 34 kg, an Lebendgewicht zu, während das ungetreidete Stroh nur um 12 kg zunahm.

Die Fütterung mit Strohfrucht wurde in 18 Tagen von 437 kg auf 471 kg, also um 34 kg, an Lebendgewicht zu, während das ungetreidete Stroh nur um 12 kg zunahm.

Die Fütterung mit Strohfrucht wurde in 18 Tagen von 437 kg auf 471 kg, also um 34 kg, an Lebendgewicht zu, während das ungetreidete Stroh nur um 12 kg zunahm.

Die Fütterung mit Strohfrucht wurde in 18 Tagen von 437 kg auf 471 kg, also um 34 kg, an Lebendgewicht zu, während das ungetreidete Stroh nur um 12 kg zunahm.

Die Fütterung mit Strohfrucht wurde in 18 Tagen von 437 kg auf 471 kg, also um 34 kg, an Lebendgewicht zu, während das ungetreidete Stroh nur um 12 kg zunahm.

Die Fütterung mit Strohfrucht wurde in 18 Tagen von 437 kg auf 471 kg, also um 34 kg, an Lebendgewicht zu, während das ungetreidete Stroh nur um 12 kg zunahm.

Bezüglich der Qualität des neuen Futters ist zu bemerken, daß es im Vergleich mit dem alten Stroh in keiner Weise verändert hat, es zeigte sich keine Schimmelbildung und auch der Geruch ist einwandfrei, so daß es auch jetzt noch für frisches Futter von den Tieren aufgenommen wird.

Die Verwertbarkeit der Stange hat der Reichsanwalt für Ernährung, Berlin W. 8, Dr. Engelhardt, 11, übernommen. Ein Drittel der verarbeiteten Stange ist bereits vergeben.

Aus Halle und Umgebung

Die Knappheit an Strohfrucht

Die Festsetzung von Höchstpreisen für Strohfrucht hat nicht bewirkt, die bisherige Knappheit an Strohfrucht zu beseitigen. Es muß deshalb erneut darauf hingewiesen werden, daß ein Mangel an Strohfrucht nicht vorhanden ist, daß vielmehr vollkommen ausreichend damit versorgt sind.

Eier aus Dänemark

In Neitzungen erscheinen immer noch Angelegenheiten, insbesondere dänischer Firmen, die sich zur Lieferung von Eiern an Privatpersonen durch Postkasten anbieten.

Die dänische Regierung aller Eier, die aus Dänemark nach Deutschland ausgeführt werden, auf die Einfuhrbeschränkungen, auf die Mengen anzuweisen, deren Ausfuhr nach Deutschland sie um der eigenen Versorgung Dänemarks willen gestatten kann.

Die dänische Regierung aller Eier, die aus Dänemark nach Deutschland ausgeführt werden, auf die Einfuhrbeschränkungen, auf die Mengen anzuweisen, deren Ausfuhr nach Deutschland sie um der eigenen Versorgung Dänemarks willen gestatten kann.

Die dänische Regierung aller Eier, die aus Dänemark nach Deutschland ausgeführt werden, auf die Einfuhrbeschränkungen, auf die Mengen anzuweisen, deren Ausfuhr nach Deutschland sie um der eigenen Versorgung Dänemarks willen gestatten kann.

Die dänische Regierung aller Eier, die aus Dänemark nach Deutschland ausgeführt werden, auf die Einfuhrbeschränkungen, auf die Mengen anzuweisen, deren Ausfuhr nach Deutschland sie um der eigenen Versorgung Dänemarks willen gestatten kann.

Der Speiseöl-Verkauf

Wird am Donnerstag in der Landratskammer feierlich. Zugelassen werden die Anhaber der Lebensmittelkarten im Wert von 100 Mark.

Deutsche Friedensmission in der Moravia

Es war ein glücklicher Gedanke, den Friedensmissionen von Europa nach dem Einbruch zu bringen, so er nun den Weg in die Welt zu finden.

Das Eiserne Kreuz

Die Kaiserliche Kommission hat beschlossen, dem Oberleutnant Otto Kunze den Eisernen Kreuz 2. Klasse zu verleihen.

Ordnungsmaßnahmen

Die Ordnungsmittel der Polizei sind in Halle in der letzten Zeit sehr knapp geworden.

Einige Nachrichten

Die Halle'sche Zeitung hat heute eine besondere Ausgabe herausgegeben, die den Lesern einen Überblick über die Ereignisse der letzten Tage gibt.

Die Halle'sche Zeitung

Die Halle'sche Zeitung hat heute eine besondere Ausgabe herausgegeben, die den Lesern einen Überblick über die Ereignisse der letzten Tage gibt.

Die Halle'sche Zeitung

Die Halle'sche Zeitung hat heute eine besondere Ausgabe herausgegeben, die den Lesern einen Überblick über die Ereignisse der letzten Tage gibt.

Die Halle'sche Zeitung

Die Halle'sche Zeitung hat heute eine besondere Ausgabe herausgegeben, die den Lesern einen Überblick über die Ereignisse der letzten Tage gibt.

Die Halle'sche Zeitung

Die Halle'sche Zeitung hat heute eine besondere Ausgabe herausgegeben, die den Lesern einen Überblick über die Ereignisse der letzten Tage gibt.

Die Halle'sche Zeitung

Die Halle'sche Zeitung hat heute eine besondere Ausgabe herausgegeben, die den Lesern einen Überblick über die Ereignisse der letzten Tage gibt.

Die Halle'sche Zeitung

Die Halle'sche Zeitung hat heute eine besondere Ausgabe herausgegeben, die den Lesern einen Überblick über die Ereignisse der letzten Tage gibt.

Jagd

Der Staat der Niederlande... Jagd... im gesamten Staatsgebiet ein sehr unangenehmes Bild und namentlich einen furchtbaren Rückgang des Fasenbestandes...

Landwirtschaftliches

Freigabe von Ocker zur Befruchtung. Das Kriegsernährungsamt gibt bekannt: Für die Zeit nach dem 1. Januar 1917 ist nur für Einheits- und Zuchtbullenfäcker zur Befruchtung freigegeben worden...

Ämliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Bekanntmachung über Viehhändler vom 20. April 1916 (R. G. Bl. 175) hat der Herr Oberpräsident der Provinz Sachsen... Die in der Bekanntmachung des Reichsanwalts vom 24. Oktober 1915 (R. G. Bl. 705) bestimmten Grundpreise für Butter höchstens 240 M für 50 kg Sondersware 1 u. u. bleiben bestehen...

Widmung des Besitzes, wobei die Siegerliste, an die während der Besetzung vorübergehend Ocker befördert werden dürfte, ist nicht mehr erfolgt... Der Ausschuss der Maul- und Ruhrkrankheit ist gemäß dem Schlacht-Viehgesetz zu Köln am 31. Dezember 1916.

Letzte Telegramme

Hollands Haltung in der Friedensfrage. Haag, 3. Jan. Das holländische holländische Korrespondenzbüro teilt mit, daß die Freilegung, von nach Madagaskar geflohen sollte, nach Holland und Spanien würden sich dem Schritte Willens anziehen.

Öffentliche Bekanntmachung. Veranlagung der Besitzsteuer und der Kriegsteuer.

Auf Grund des § 52 Absatz 1 des Besitzsteuergesetzes und des § 20 Absatz 1 des Kriegsteuergesetzes werden hiermit: a) alle Personen mit einem steuerbaren Vermögen von 20 000 M und darüber, welche nicht zum Wehrbeitrag veranlagt sind, sowie alle Personen, deren Vermögen sich seit der Veranlagung zum Wehrbeitrag um mehr als 10 000 M erhöht hat; b) alle Personen, deren Vermögen sich seit dem 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1916 um mehr als 8000 M auf mindestens 11 000 M erhöht hat im Veranlagungsbezirk aufgefordert, die Besitzsteuer- und Kriegsteuererklärung nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. Januar bis zum 15. Februar 1917 dem Unterzeichneten schriftlich oder als Protokoll unter der Versicherung abzugeben...

nicht möglich sein kann. Die Stellung der holländischen Regierung habe sich nicht geändert seit der Widerlegung einer ähnlich lautenden Meldung der Neuen Zürcher Zeitung. Der frühere Reichstags- und Landtagsabgeordnete Gustav Brauer f. Fort, 2. Jan. Der frühere Reichstags- und Landtagsabgeordnete Gustav Brauer f. Fort ist gestern hier im Alter von 86 Jahren gestorben...

Der Dampfer „Ristorian“ verloren. London, 2. Jan. (Reuter). Der Dampfer „Ristorian“, 7000 Tonnen, von der Besatzung, ist in diesem Hafen aufgelaufen und gänzlich verloren. Ein Mann wurde infolge eines unglücklichen Zufalles getötet.

Bekanntmachung. den unangesehnten Sanftmännern betreffend.

Es wird hiermit bekannt gegeben, daß die unangesehnten Sanftmännern nach erfolgtem Austritt der unangesehnten militärischen Wehr- und Kontrollvorrichtungen unterliegen und demnach verpflichtet sind, jede Wohnungsveränderung anzukündigen... Die nicht gemauerten, sowie diejenige, die bei den Kriegsmärschen nicht ausgedient, sondern zurückgelassen worden sind, sind demnach dem Kriegsernährungsamt zu melden...

Beratungsbüro für Kriegerfamilien.

Kostenlose Rechtsauskunft für jedermann. Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends von 12 bis 12 Uhr vormittags. Deutsches Kartell Halle (Verband nationaler Vereine) Marienstraße 17.

Grundstücke und Vermögen

nehm ich nach in Verwalt. Ich habe dann meine Erfahrungen, bei nachweislich gerechtfertigt und zuverlässig, selbst Ochsenerträge, welche Kenntnisse in allen Rechtsdingen und besten Empfehlungen, aber auch in pünktlichen Abrechnung von Kapitalien, einschließlich Urkundenverteilung, habe ich im sehr feinsten, anstandslos meine Dienste und Ratschläge. Gustav Rosch, Marienstraße 18a, 1. Et. (Anruf 5011).

75. Zuchtviehauktion

der Albrechtlichen Holländer Herdbuch-Gesellschaft am 25. und 26. Januar 1917 in Königsberg i. Pr. auf dem inländischen Viehbo. Zur Auction gelangen ca. 180 Bullen und etwa 150 traagende Kühe... Verkaufserlös der weiblichen Tiere: Donnerstag, 25. Januar 1917, mittags 12 Uhr, Freitag, 26. Januar 1917, vormittags 9 Uhr.

58. Zuchtviehauktion

der Westpr. Herdbuchgesellschaft. Mittwoch, den 17. Januar in Neuteich (Königl. Hof) vormittags 10 1/2 Uhr. Auftrieb: 40 Bullen und 30 hochtragende weibl. Tiere. Kataloge ab 10. Januar kostenlos von der Geschäftsstelle Janzig Nr. Gerberstraße 12.

Abjagerfelle

Innegericht, dreifach, mit Schmalz, prima Ziegen, gute Qualität, vorzüglich geeignet zur Jagd und Schmalz, direkt vom Jäger, ohne weitere Zwischenhändler, 6-8 Wochen alle 20-25, 8-10, 10-12, 12-16, 16-20, 20-25, 25-30, 30-35, 35-40, 40-45, 45-50, 50-55, 55-60, 60-65, 65-70, 70-75, 75-80, 80-85, 85-90, 90-95, 95-100, 100-105, 105-110, 110-115, 115-120, 120-125, 125-130, 130-135, 135-140, 140-145, 145-150, 150-155, 155-160, 160-165, 165-170, 170-175, 175-180, 180-185, 185-190, 190-195, 195-200, 200-205, 205-210, 210-215, 215-220, 220-225, 225-230, 230-235, 235-240, 240-245, 245-250, 250-255, 255-260, 260-265, 265-270, 270-275, 275-280, 280-285, 285-290, 290-295, 295-300, 300-305, 305-310, 310-315, 315-320, 320-325, 325-330, 330-335, 335-340, 340-345, 345-350, 350-355, 355-360, 360-365, 365-370, 370-375, 375-380, 380-385, 385-390, 390-395, 395-400, 400-405, 405-410, 410-415, 415-420, 420-425, 425-430, 430-435, 435-440, 440-445, 445-450, 450-455, 455-460, 460-465, 465-470, 470-475, 475-480, 480-485, 485-490, 490-495, 495-500, 500-505, 505-510, 510-515, 515-520, 520-525, 525-530, 530-535, 535-540, 540-545, 545-550, 550-555, 555-560, 560-565, 565-570, 570-575, 575-580, 580-585, 585-590, 590-595, 595-600, 600-605, 605-610, 610-615, 615-620, 620-625, 625-630, 630-635, 635-640, 640-645, 645-650, 650-655, 655-660, 660-665, 665-670, 670-675, 675-680, 680-685, 685-690, 690-695, 695-700, 700-705, 705-710, 710-715, 715-720, 720-725, 725-730, 730-735, 735-740, 740-745, 745-750, 750-755, 755-760, 760-765, 765-770, 770-775, 775-780, 780-785, 785-790, 790-795, 795-800, 800-805, 805-810, 810-815, 815-820, 820-825, 825-830, 830-835, 835-840, 840-845, 845-850, 850-855, 855-860, 860-865, 865-870, 870-875, 875-880, 880-885, 885-890, 890-895, 895-900, 900-905, 905-910, 910-915, 915-920, 920-925, 925-930, 930-935, 935-940, 940-945, 945-950, 950-955, 955-960, 960-965, 965-970, 970-975, 975-980, 980-985, 985-990, 990-995, 995-1000.

Aug. Niederquell

Wiederverkauf, 1024 Warburg i. Westf. Eine Junge, in eine Fäule aus 3 u. 1. treten am 1. Januar 1917. Eine Zucht, 5004 Geißstraße 26.

Am Neujahrstage ist

Frau Antonie Dehne

geb. Schulz,

Dame des Luiseordens

hier sanft entschlafen.

Dem Mobilmachungs-Ausschuß vom Roten Kreuz für Halle und den Saalkreis hat sie seit seinem Bestehen als Vertreterin des Vaterländischen Frauenvereins Halle angehört und sich an seinen Arbeiten auf allen Gebieten der Kriegsfürsorge mit regstem Interesse und nie versagender Pflichttreue und Opferwilligkeit beteiligt. Ihre stets Hilfsbereitschaft, ihre Herzengüte und Liebenswürdigkeit sichern ihr bei allen, die auf dem Gebiete des Roten Kreuzes mit ihr zusammen zu arbeiten hatten, ein dauerndes ehrendes Andenken.

Halle, den 2. Januar 1917.

Der Mobilmachungs-Ausschuß vom Roten Kreuz für Halle und den Saalkreis.

von Krosigk, Königlichem Sanbeamten.

Nachruf.

Am Neujahrstage entschlief in Halle a. S. unter verehrtem Vorstandsmittglieds

Frau Geheime Kommerzienrat Antonie Dehne.

Durch ihr Hinscheiden erleidet die Sache der Vaterländischen Frauenvereine unserer Provinz einen schmerzlichen, unersehlichen Verlust. Fast 80 Jahre hindurch durfte der Vaterländische Frauenverein Halle a. S. sie zu seinem Vorstand zählen. Mit warmem Herzen und stets offener Hand hat sie die Arbeiten dieses ihr so nahestehenden Vereins, der ihr ganzes Denken und Trachten erfüllte, geleitet und gefördert. Mehr als 16 Jahre war sie seine Leiterin. Mit tiefem Verständnis für die Aufgaben der Vaterländischen Frauenvereine und in rastloser Tätigkeit hat sie ihn auf seine jetzige Höhe geführt und ihn stets an die Spitze unserer Arbeit in der Provinz Sachsen gestellt.

Aber weit über ihren irdischen Wirkungskreis hinaus hat die Vereinglied auf allen Arbeitsgebieten der Vaterländischen Frauenvereine ohne Ermüden in helmscher Schaffensfreudigkeit mitgewirkt und ihre Arbeitskraft und reiche Erfahrung reiflos unserer großen Sache gewidmet.

Wo immer künftig wir vor große Aufgaben gestellt werden, soll das treue Gedenken an das selbstlose, großartige Wirken der Entschlafenen uns zu ganzer Arbeit und vollem Erfolg führen.

Magdeburg, den 2. Januar 1917.

Der Vorstand des Verbandes der Vaterländischen Frauen-Vereine der Provinz Sachsen.

Armgarb von Hegel
Vorsthende.

Am Abend des 1. Januar verschied unerwartet, schnell und sanft

Frau Geheime Kommerzienrat

Antonie Dehne.

Seit Gründung des Vaterländischen Frauenvereins mit dessen Arbeitsleben freudig vertraut, seit 30 Jahren Mitglied des Vorstandes, seit der Jahrhundertwende Vorsitzende, ist sie dank dem reif- und rastlosen Einsatz ihrer hervorragenden Gaben für die Sache des von ihr geleiteten Vereins, dank ihrer unermüdeten Tatkraft und weitblickenden Umsicht ganz und gar Haupt und Herz des Vereins geworden, der soeben sein 50jähriges Bestehen mit ihr gefeiert hat. Wir stehen an ihrer Bahre tieferschüttert über den herben Verlust, nicht wissend, wie wir ihn, zumal in den hohen, bisher rühmst erfüllten Anforderungen der Kriegszeit, ersetzen sollen, aber auch voll Erhebung darüber, dass die Entschlafene von der Höhe feierlicher Rückblicke die Krönung ihres Werkes hat schauen dürfen. Ihr Name leuchtet mit leuchtenden Lettern in die Geschichtstafel des Vereins, aber auch in unsere Herzen eingegraben.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins für Halle a. S.

Frau Marie Hildebrandt, stellv. Vorsitzende. Emil Steckner, Schatzmeister. Ltc. Baumann, Schriftführer. 6065

Die Trauerfeier für

Frau Geheimrat Dehne

findet Freitag, den 5. ds. Mts. nachmittags 3 Uhr, nicht 2 1/2 Uhr, im Trauerhause statt. 6067

Auslosung unserer 5% Zeitschuldverschreibungen

sind die nachfolgend bezeichneten Nummern gezogen worden:
5. 18. 23. 147. 174. 180. 217. 265. 267. 270. 292. 329. 397.
451. 466. 467. 468. 553. 567. 571. 577. 589. 628. 682. 689.
694. 692. 697. 702. 705. 708. 722.
Die Rückzahlung findet à 101%, an der Kasse unserer Gesellschaft und bei dem Bankhause Reinhold Steckner, Halle a. S., ab 1. April 1917 statt. Mit letzterem Zeitpunkt hört die Verzinsung der ausgesetzten Zeitschuldverschreibungen auf.
Von den früheren Auslosungen sind noch rückständig:
142. 177. 284. 323. 351. 391.

Schaffhdt, den 29. Dezember 1916.

Eisenwerk Schaffhdt

Friedrich Schimpff & Söhne, Akt.-Ges.
Der Vorstand: Wilhelm Schimpff.



Verlangte Personen

Gesucht für sofort, event. auch für die Dauer des Krieges, unverheirateter Kriegsverweigerter als
Amsittretreuer u. Buchhalter.
Rittergut Obhanens
Johannis, Bez. Halle a. S.
Lacke.

Zum baldigen Eintritt suche einen
Verwalter
und einen Verrechnungs-
Hilfmeister

gleichzeitige Kriegsbeschäftigung und erbitte Angabe mit Gehaltsforderung bei freier Wohnung. 10336
Joh. Fr. Kreyenberg,
Wismar (Schwarz).

Suche einzelne, ältere, ehrliche,
Haushälterin,
die alle häuslichen Arbeiten übernimmt, 3 Kinder, 4-13 J.
Kreuzwegemeister Zander,
Gerhardstr. 1. 1012

Zum baldigen Eintritt erbitte
ein gewissenhafter

Schweinemeister,
für Jucht und Mast,
bunauer s. Stellung. 10384
Ritterguts-Verwaltung
Piesdorf,
Bez. J. Salla,
Günther.

Ein zuverlässiges, junges
Mädchen

zur Erlernung des handwerklichen Haushaltes findet am 1. Febr. 1917 Stellung bei
Barth. Radtke bei Bernburg.

Hausmädchen
für einen Haushalt nach dem Rheinland gesucht. Bisher bei Frau Erdmann, Gr. Ulrichstraße 6/8. 6049

Ordentl. Mädchen,
etwas im Kochen bewandert, nach Berlin sofort gesucht. 6061
Kaffeegarten Trotha.

Vermietungen

5-6-Zimmer-Wohnung,
nahe Riebeckplatz.

Warmwasserheizung, Zentralheizung, Bad, elektr. Licht, Gas- und Feuerungsbedarf, viel Platz, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen: Kollwitzstraße 10, Leipziger Straße 61/62.

Niemeyerstr. 22 II. Etage,
5 Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer, Kellerei, Zehlführer für 850 Mk. zum 1. 4. 1917, auch früher oder später zu vermieten. Näheres in der Kollwitzstraße 10. 6067

Fritz-Reuterstr. 161,
5 Zimmer, Küche u. Zubehör im Ganzen 440 RM. 1. 4. 6069

Cecilienstraße 6
(Erdreichhof) 6064
mit reichlich Zubehör für 650 RM. zum 1. April 1917 zu vermieten. Zu erfragen Cecilienstraße 7.

Nachruf.

Am 1. Januar verstarb nach längerem Leiden unser Mitglied, der Fleischermeister

Herr Ferdinand Hecklau.

Wir verlieren in demselben einen treuen Kollegen, welcher sich allgemeiner Wertschätzung erfreute. Viele Jahre hat er sich als Mitglied der Talschmelze-Kommission im Allgemeininteresse betätigt und bewährt. Sein kollegiales und freundliches Wesen sichern ihm für alle Zeiten ein bleibendes und ehrendes Andenken.

Die Fleischerinnung zu Halle a. S. u. Umgegend.
Paul Schlack, Obermeister.
Beerdigung findet Freitag 1 1/2 Uhr auf dem Nonnenfriedhof statt. 6068

Stoysche Erziehungsanstalt u. Realschule zu Jena.

Verleiht Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen Dienst. Grosse Gebäude in Garten. Kleine Klassen. Dr. Sommer.

Herrschastliche Wohnung oder Einfamilienhaus,

bestehend aus 10 Zimmern mit reichl. Zubehör, elektrisches Licht, Zentralheizung, evtl. Garagen usw. wird für sofort oder spätestens bis Ende März zu mieten evtl. zu kaufen gesucht. Angebot mit Preis u. Adresse an: H. S. 1565 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Leerstehende Wohnungen

werden rasch vermietet durch Anzeigen in der „Halle'schen Zeitung“.

C. W. Trothe,
Poststrasse 10 Optisches Spezial-Institut
Telephon 2916. Gegr. 1816.

ZEISS PUNKTGLÄSER
Punktuell abbildende Brillengläser

Altes bikonvexes Brillenglas Neues Punktglas von CARL ZEISS, Jena

Diese Bilder werden wahrgenommen bei einer Ablenkung der Blickrichtung um 10°-20°-30° von der Achse

Verbesserte Augengläser.
Ausführliche Beschreibung kostenlos. (1088)

• Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“
Bad Berka (11m) bei Weimar im Thüringer Wald

• Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke. Illustr. Prospekt.

Wraitzke u. Steiger, Hoflieferanten,
Juwelen — Gold — Silber. (1029)

U-T-Lichtspiele.

Die weltgeschichtlichen Ereignisse, die Deutschland auf der überragenden Höhe beispielloser Kraftentfaltung zeigen und sich als Siegeszug des Deutschthums erweisen, haben uns die Anregung dazu gegeben: „Alles dem deutschen Wesen Fremde“ auch von dem küsseren Gewande unserer Lichtspielhäuser zu entfernen.

Wir haben uns infolgedessen entschlossen, die Namen unseres

„Astoria-Lichtspielhaus“ sowie unseres **„Passage-Theaters“**
ab 15. Januar 1917 zu ersetzen durch die Bezeichnung: (1088)

U-T-Lichtspiele

und zwar erhält das bisherige „Astoria-Lichtspielhaus“ die Bezeichnung:
U-T-Lichtspiele, Alte Promenade 11a

und das bisherige „Passage-Theater“ die Bezeichnung:
U-T-Lichtspiele, Leipziger Strasse 88.

Die Direktion der vereinigten Lichtspielhäuser.

Deutsche Kriegs-Ausstellung
Halle 1916/17 in der Moritzburg

Täglich ununterbrochen
von 10 bis 7 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 50 Pfg. — Militär und Kinder 25 Pfg.

U-T-Lichtspiele
Leipzigerstrasse 88.

bisher: Passage-Theater.

Voranzeige.
Ab Freitag, den 5. Januar 1917.
Der Liebling des Publikums

Henny Porten
in (1050)

„Das wandernde Licht“
Novelle von Ernst v. Wildenbruch.

Deutscher Flottenverein - Ortsgruppe Halle

Vortrag mit Lichtbildern
des Marineschriftstellers Erich Feidner-Berlin über:

Taktik u. Technik in der Seeschlacht am Skagerrak
am Sonnabend, d. 6. Jan. 1917, abends 8 Uhr
in den **Thaliasälen.**

Karten in der Hofmusikalienhandlung von H. Hothan, Gr. Ulrichstr. 88
und an der Abendkasse zum Preise von 2,00, 1,00 und 0,50 Mark.

**Der Reinertrag ist für die Invalidenheime
des Grossadmirals v. Köster bestimmt.**

Der stellvertretende Vorsitzende.
Gösslinghoff, Königlicher Baurat.

Walhalla-
Theater. 7/8 Uhr

Die Kaiserin
Operette von Leo Fall.

Stadt-Theater
Donnerstag, den 4. Januar 1917,
nachm. 3/4 Uhr:

Ein deutsches Weibmächtspiel
von Otto Waldenbergs (1044)

Abm. 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Lohengrin.
Oper von Richard Wagner.
Freitag nachmittags:
Borraschen.
Abends: **Rigoletto.**

Oberrhealschule zu Delitzsch.
Anmeldungen für das am 17. April beginnende neue Schuljahr
nimmt entgegen und Auskunft erteilt Direktor Dr. H. Wahl.

Dr. med. Tarrasch
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer (1056)
verzoogen von Bertramstr. 27 nach

Richard Wagnerstr. 40 an der
Gr. Brunnenstr.

Sprechstunden wie bisher: 9-10 und 3-4. Fernruf 4007.

Guten Klavier-Unterricht
erteilt fortwährend geprüfte Gelehrte
Friedrichstraße 12 L.

• Stimmen •
von Klavieren und Pianinos
mild preismäßig und gut belagert
Grosse Braubaustraße 22 LL

Zahnpraxis Zimmermann.
Friedrichstr. 24 un. Tel. 4830.
(an Bahnh.) 9-12 1/2 u. 3-5.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Donnerstag: **Hüterdämmerung.**
Altes Theater: Donnerstag: **Die Heinen Verwandten.** Dichters
Gereyias. Brautstück.
Operetten 2 Theater: Donnerstag:
Die Gieselerstr. (1048)
Schauspielhaus Donnerstag: **Die
Wahrgänger.** Bismarck.
Magdeburg.
Stadt-Theater: Donnerstag: **Die
Garten.**
Dessau.
Vol-Theater: Donnerstag: **Ene-
miden und die sieben Löwe.**
Bismarck.
Vol-Theater: Donnerstag: **Die
Entführung aus dem Serail.**
Ausschnitts- (1028)
Büro Max Schimmelpfennig,
G. m. b. H. mit Reichs-Restell.
Berlin W 90, Sauerstrassenbaum 17.

Moderne
richtig sitzende
Augengläser
verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1a.

Preiswert und gut
kaufen Sie sämtliche
Strumpfwaren, Trikotagen
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstr. 84. Gegr. 1858.

Für Militär:
Sporen,
Kandaren, Steigbügel,
Uniform-Knäpfe,
— Abscheien,
Erkennungsmarken,
Prakt. Kasbetecke,
Faschenschmuck,
Signalpfeifen. (7038)

Ferdinand Haassengier,
Metaller-Fabrik, Veracklung,
Barfüsserstr. 9, Fernspr. 1196.
Erneuere und Brilleniere von
Säbeln, Helmbeschlägen usw.

Drei Pappeln,
60-70 cm Hart, für Hochgebiet
bestänlich. (7028)

Armaack,
Rittergut Wiedebach
bei Weiskens a. S.

Hafenfelle
fauteu (1026)

Gebr. Dangelwitz,
Feldbahnstr. 1, Bismarckstr. 2,
Sauer, Bismarck-Ludw. (E.-H.)
officiell

Düingekalt
alle Sorten (1027)
frei jeder Station, allerbilligst.

Erneuere, Verkobalten
(anstatt Vernickeln)
von Metallgegenständen
jeder Art führt aus
Ferdinand Haassengier,
Metallwarenfabr. Barfüsserstr. 9,
Fernruf 1196 Gegr. 1894.

Kgl. Preussische Lotterie.

Zur am Dienstag, den 9. ds. Mts. begin-
nenden Ziehung erster Klasse neuer Lotterien
haben wir Lose in allen Abschnitten abzugeben
1/4 M. 40.-, 1/2 M. 20.-, 1/4 M. 10.-, 1/8 M. 5.-

Die Königl. Lotterie-Einnehmer
Burchardt, Frenkel, Lehmann,
Rosge, Moritzwinger 18. (1041)

Große Vieh- u. Inventar-Auktion
an Rittergut Pöfzig bei Pöfzig
(Station der Kleinbahn Cöthen-Nadegaß).

Wegen Aufgabe der Wirtschaft sollen am
Donnerstag, d. 4. und Freitag, d. 5. Jan. 1917,
von vormittags 9 1/2 Uhr an,
an Ort und Stelle folgende Gegenstände öffentlich meistbietend unter den im Termin
bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

11 schwere gute Ackerpferde, darunter 2 Aufzuehpferde, 2 tragende Stuten
und 1 belg. 4jähr. Hengst, 29 Zugochsen, 12 Mastbullen, 1 32 pferd.
jaheh. Elektro-Motor mit Wolf'schen gr. Dreschapparat und Strohpresse,
in sehr guter Beschaffenheit, 13 4" Schw. Ackerwagen, 1 2 1/2" und 1 2"
Ackerwagen, 1 handauer Aufzuehwagen, 1 offener Wagen, 1 Rennschlitten
mit Gelände, 1 Selbstfahnder, 1 Abieger, 1 Grasmähm., Gaden, Sand-
drillm., Stoppelm., Mühlenscheber, Cambridge-Walze, eiserne Ringel- und
verschid., andere Walzen, eiserne und hölz. Pflüge, Krümmer, eiserne und
hölz. Eggen, Wieseneggen, Schrotmühle, Sandfaren, Reihenzieger, Hand-
fenserpresse, Ackerkarre, kalkfräge, Kartoffelpflüge, Mistgabeln, Dejmaler-
wagen mit Gehwicht, Gülteapparat, Maschinenfett, Planen, Säcke,
Deden, Getreide- und Röhrenhaden, Federbetten, Hobelkaut, Mistbret-
terkauter und 2 Ead. Wasserfässer, Gartenwalze, Blattfliegen in Säbeln,
Fischwehe, 12 Ead. Bindfaden, Rah-, Aufzueh- und Seilgarniture, Schaf-
raufen, kurze u. lange Herden, schmiedeeis. Bassins u. vieles andere mehr.

Am 1. Tage kommen die Gegenstände wie vorstehend angeführt, der Reihe nach
zum Verkauf und der Rest am 2. Tage. (1041)

Rittergut Pöfzig.